



Erhebung zur pädagogischen Qualität in Kitas und Tagesfamilien

Zusammenfassung

Ariane De Rocchi und Susanne Stern, INFRAS

Zürich, 31. Oktober 2024

Die im Jahr 2023 durchgeführte Branchenerhebung bildete die Situation der Kitas zu Themen wie Auslastung, Personal oder Finanzen ab.¹ Die vorliegende Erhebung 2024 ergänzt nun die bestehenden Daten mit dem Fokus auf pädagogische Qualität. Erstmals wurden neben Kita-Trägerschaften auch Tagesfamilienorganisationen (TFO) einbezogen.

Wieso der Fokus auf pädagogische Qualität?

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung jedes Kindes entscheidend. Eine positive Entwicklung gelingt aber nur, wenn qualitativ hochstehende Angebote vorhanden sind, die das Wohl des Kindes ins Zentrum stellen. Kindertagesstätten und Tagesfamilien sind zentrale Angebote der familienergänzenden Bildung und Betreuung. Eine Meta-Analyse von rund 60 Studien aus dem In- und Ausland zeigt klar: Die Qualität der Betreuung in Kitas oder Tagesfamilien ist entscheidend für eine förderliche Wirkung auf die Kindsentwicklung. Gute Qualität wirkt sich positiv aus – unabhängig davon, ob ein Kind aus einer privilegierten oder einer benachteiligten Familie stammt. Eine geringe Angebotsqualität verstärkt Risikofaktoren im familiären Umfeld, eine hohe Qualität hingegen kompensiert diese.²

Die vorliegende Erhebung zeigt auf, welche Faktoren zu einer guten Qualität der familienergänzenden Bildung und Betreuung in Kitas und Tagesfamilien beitragen und wie der Stand der Umsetzung in der Schweiz ist. Sie gibt auch Hinweise auf Verbesserungspotenziale und auf die Rahmenbedingungen, die für eine gute Qualität entscheidend sind.

Was wird unter Qualität verstanden?

Die pädagogische Qualität von Kitas und Tagesfamilien ist das Ergebnis eines Zusammenspiels von strukturellen, betrieblichen und kulturellen Faktoren. Im Diskurs um die Qualität von Angeboten der familienergänzenden Bildung und Betreuung hat sich die Einteilung in die Dimensionen der Strukturqualität, Orientierungsqualität, Prozessqualität, Management- und Organisations-

¹ kibesuisse 2023: Erhebung statistische Grundlagen in der Kita-Branche. Autorinnen: Ariane De Rocchi und Susanne Stern, INFRAS.

² Schwab S. und S. Stern (2020): Kitas als ein Schlüsselfaktor für die Gleichstellung: Literaturreview zu den Wirkungen von Kitabetreuung auf die Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern. Studie im Auftrag der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann, Fachstellen und Abteilung Gleichstellung der Kantone AR, BL, BS, GR und ZH.

qualität und Kontextqualität etabliert.³ In der kibesuisse-Erhebung zur pädagogischen Qualität wurden deshalb Aspekte verschiedener Qualitätsdimensionen beleuchtet.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die erhobenen Aspekte. Dabei wurden für Kita-Trägerschaften und Tagesfamilienorganisationen teilweise die gleichen und teilweise unterschiedliche Themen abgefragt. Für die Kita-Trägerschaften liegen aus der Erhebung 2023 bereits viele Kennzahlen zur Strukturqualität vor, weshalb in der Erhebung 2024 nur noch wenige zusätzliche Aspekte abgefragt werden mussten.

Tabelle 1: Übersicht der abgefragten Aspekte nach Qualitätsdimension

Qualitätsdimension	Aspekte	Kita	TFO
Orientierungsqualität	Pädagogisches Konzept (Vorhandensein, Ebene, Überprüfung, Vorlage)	x	x
Strukturqualität	Pädagogische Leitung (Vorhandensein, Qualifikation)	x	
	Weiterbildungen für Betreuungspersonen (Anzahl Personen, Umfang)	x	
	Zeit für mittelbare pädagogische Arbeit (Festlegung, Höhe)	x	
	Ausbildungsplätze (Anzahl, Art)	x	
	Vermittler:innen/Koordinator:innen (Anzahl, Stellenprozente, Tätigkeiten, Qualifikation)		x
	Betreuungspersonen (Anzahl, Anzahl betreute Kinder, geleistete Betreuungsstunden, Qualifikation, Sprachkompetenz)		x
	Betreuung an Wochenenden, Feiertagen und über Nacht		x
Managementqualität	Personalentwicklung (Formen)	x	x
	Betriebliches Gesundheitsmanagement (Massnahmen)	x	
	Zertifiziertes Qualitätsmanagement (Vorhandensein, Art)	x	
	Mitarbeitendenbefragungen (Art, Häufigkeit)	x	x
	Weitere Formen der internen Evaluation (Art)	x	
	Elternzusammenarbeit (Gefässe, Häufigkeit)	x	
	Zusammenarbeit mit Fachstellen (Art, Häufigkeit)	x	
Prozessqualität	Eingewöhnung (Dauer, Umsetzung)	x	x
	Alltagsintegrierte Sprachförderung (Zustimmung Aussagen)	x	x
Kontextqualität	Zentrale Rahmenbedingungen für Qualität (Bewertung)	x	x
	Aufsicht (Zuständigkeit, angekündigte Besuche)		x
	Abstriche bei finanziellen Engpässen (Priorisierung)	x	x

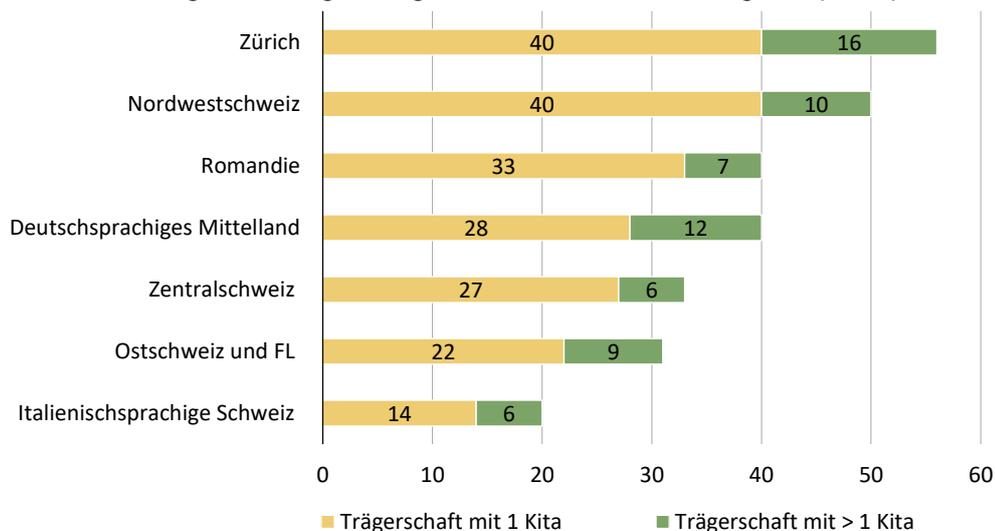
Tabelle INFRAS.

³ Vgl. Hellmann, J. (2015). Kita-Qualität als komplexes Zusammenwirken vieler Aspekte auf unterschiedlichen Dimensionen. und Kinder Nr. 95, 5-17.

Eckpunkte der Erhebung

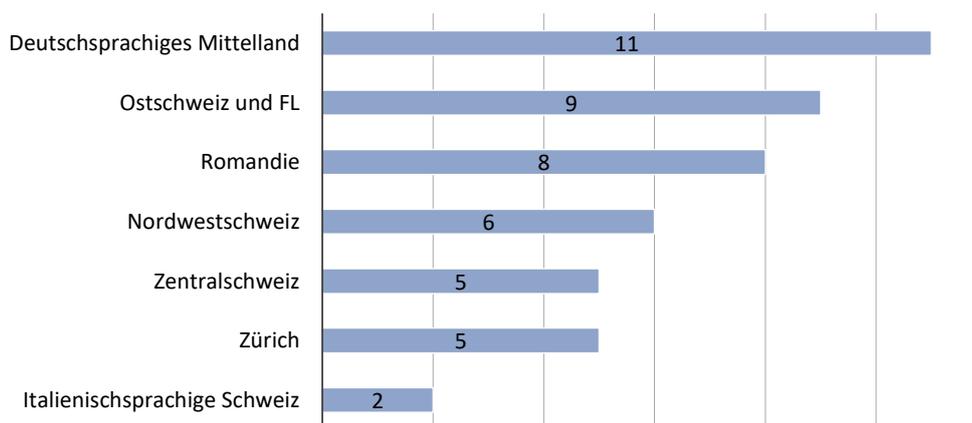
Die Erhebung wurde mittels eines Onlinefragebogens im Zeitraum Mai bis Juli 2024 durchgeführt. Insgesamt haben 258 Kita-Trägerschaften, 34 Tagesfamilienorganisationen sowie 12 Mischorganisationen (Kita-Trägerschaft und Tagesfamilienorganisation) an der Umfrage teilgenommen. Die Verteilung der Trägerschaften in die kibesuisse-Regionen⁴ sieht wie folgt aus:

Abbildung 1: Einteilung der Trägerschaften in die kibesuisse-Regionen (N=270)



Anmerkung: Die Trägerschaften wurden gemäss ihrem Sitz der entsprechenden Region zugeteilt. Es kann aber sein, dass sich bei grösseren Trägerschaften einzelne Kitas in einer anderen Region befinden als der Sitz der Trägerschaft.

Abbildung 2: Einteilung der TFO in die kibesuisse-Regionen (N=46)



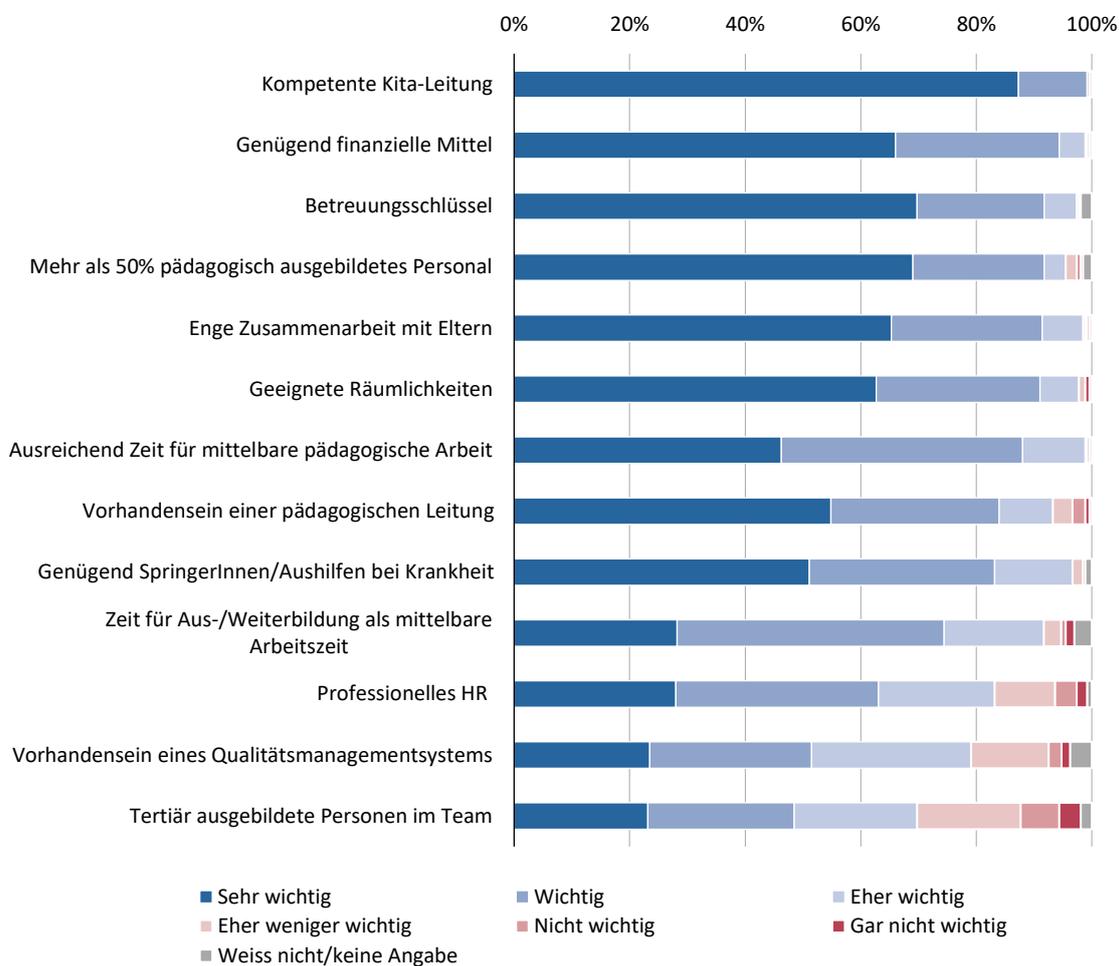
Grafiken INFRAS. Quelle: Erhebung kibesuisse Qualität 2024

⁴ Einteilung der Kantone in die kibesuisse-Regionen: Deutschsprachiges Mittelland: BE, FR, VS. Italienischsprachige Schweiz: TI, GR. Nordwestschweiz: AG, BL, BS, SO. Ostschweiz und FL: AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG, FL. Romandie: FR, GE, JU, NE, VD, VS, BE. Zentralschweiz: LU, NW, OW, SZ, UR, ZG. Zürich: ZH.

Rahmenbedingungen für pädagogische Qualität

Die Erhebung zeigt deutlich, dass pädagogische Qualität in vielfältiger Weise im Alltag der Trägerschaften präsent ist. Sie kann durch unterschiedliche Rahmenbedingungen beeinflusst werden. Deren Wichtigkeit für die pädagogische Qualität wird jedoch unterschiedlich eingeschätzt. In einer übergeordneten Frage haben die Kita-Trägerschaften diese Rahmenbedingungen bewertet:

Abbildung 3: Rahmenbedingungen der pädagogischen Qualität, Kita-Trägerschaften (N=268)



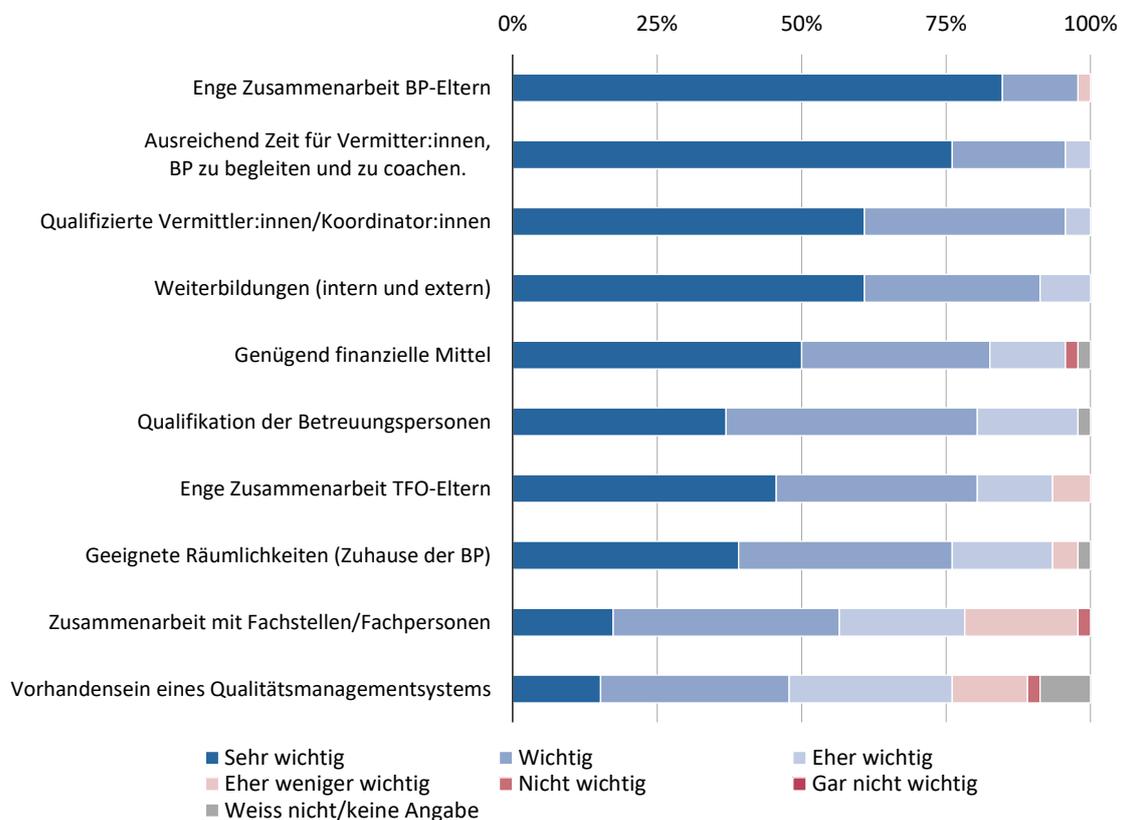
Frage: Die folgenden Rahmenbedingungen können die pädagogische Qualität beeinflussen. Bitte geben Sie pro Rahmenbedingung an, wie hoch sie deren Wichtigkeit für die pädagogische Qualität einschätzen. Anmerkung: Die einzelnen Rahmenbedingungen wurden nach der Summe der Antworten «sehr wichtig» und «wichtig» sortiert.

Grafik INFRAS. Quelle: Erhebung Qualität kibesuisse 2024

Aus Sicht der befragten Kita-Trägerschaften sind demnach eine kompetente Leitung, genügend finanzielle Mittel sowie der Betreuungsschlüssel die wichtigsten Faktoren für eine gute Qualität.

Bei den Tagesfamilienorganisationen wurden andere Rahmenbedingungen abgefragt. Die folgende Darstellung zeigt, dass eine enge Zusammenarbeit der Betreuungspersonen mit den Eltern an erster Stelle steht. Praktisch genauso wichtig sind aber ausreichend Zeit für die Vermittler:innen/Koordinator:innen, um die Betreuungspersonen zu begleiten und zu coachen und die Qualifizierung der Vermittler:innen/Koordinator:innen.

Abbildung 4: Rahmenbedingungen der pädagogischen Qualität, TFO (N=46)



Frage: Die folgenden Rahmenbedingungen können die pädagogische Qualität beeinflussen. Bitte geben Sie pro Rahmenbedingung an, wie hoch sie deren Wichtigkeit für die pädagogische Qualität einschätzen. Anmerkungen: Die einzelnen Rahmenbedingungen wurden sortiert nach der Summe der Antworten «sehr wichtig» und «wichtig». BP=Betreuungspersonen

Grafik INFRAS. Quelle: Erhebung kibesuisse Qualität 2024

Die Studie wurde vom unabhängigen Forschungs- und Beratungsbüro INFRAS im Zeitraum Januar bis September 2024 durchgeführt und kann bei kibesuisse (info@kibesuisse.ch, www.kibesuisse.ch) bezogen werden.